

KONSOLIDIERUNG ABGESCHLOSSEN?

In den vergangenen Jahren wurden nach und nach etliche kleinere Ladekranhersteller geschluckt. Jetzt ist diesbezüglich etwas Ruhe eingekehrt. Was sich sonst in Sachen Ladekrane tut, fasst Kran&Bühne zusammen.

Das Unternehmen, das als Synonym für Ladekrane gilt, ist **Hiab**. In einigen Ländern ist es der Gattungsname für Ladekrane, so wie *Tempo* für Taschentücher steht. Hiab gehört seit jeher zu den drei führenden Herstellern von Ladekranen, zusammen mit Palfinger und Fassi. Hiab gibt es seit den Anfängen des hydraulischen Ladekrans. Der erste wurde 1944 gebaut, und nach drei Jahren der Weiterentwicklung und Verbesserung ging der Hiab 190 im Jahr 1947 in Serienproduktion. Hiab – eine Abkürzung für Hydrauliska Industri AB – war Vorreiter beim Konzept der Knickarmkrane.

Historisch

In den mehr als 70 Jahren seines Bestehens hatte das Unternehmen mehrere Eigentümer, von denen einige für seine Entwicklung besser waren als andere. Bis ins Jahr 1985 blieb es in Familienbesitz, wurde dann Teil der Partek Corporation und 2002 von der Kone Corporation übernommen, wobei Hiab und seine Schwesterunternehmen die Kone Cargotec Division bildeten. Dieser wurde dann 2005 ausgegliedert und letztendlich zu Cargotec, das 20 Jahre lang bestand. Viele sind der Meinung, dass in dieser Zeit die berühmte Markenidentität verwässert

Einer der ersten Ladekrane von Hiab



wurde, wenn nicht gar verloren ging. Im April dieses Jahres wurde Hiab jedoch erneut zu einem unabhängigen, eigenständigen Unternehmen. Der Name Cargotec ist nach der Abspaltung von Kalmar und MacGregor verschwunden, und Hiab ist nun an der Nasdaq Helsinki notiert. Zum Unternehmen gehören auch die Marken **Effer**, **Moffett**, **Multilift** und **Jonsered**.



Ein Hiab IQ 1188 für das Luxemburger Unternehmen Hermes Daachdesign



Dank des Palfinger PK 580 konnten die Balkonelemente übers Dach eingesetzt werden

Das neue unabhängige Unternehmen Hiab erklärt: „Als eigenständiges Unternehmen behalten wir unseren Innovationsgeist bei und konzentrieren uns auf Agilität und Kundenbedürfnisse. Dadurch können wir uns noch stärker auf Forschung und Entwicklung konzentrieren, um intelligenter, sicherere und nachhaltigere Lösungen zu schaffen. Mit Blick auf die Bedürfnisse unserer Kunden werden wir unser Engagement für maßgeschneiderte Lösungen und den Aufbau langfristiger Beziehungen auf der Grundlage von Vertrauen und Zusammenarbeit verstärken. Unser Wachstumsansatz wird Nachhaltigkeit, die Entwicklung umweltfreundlicher Lösungen und die Minimierung unserer Umweltbelastung in den Vordergrund stellen.“ Viele Worte, die nun mit Taten untermauert werden sollen.

Endlich 18

Im Dreigestirn der heutigen Ladekranhersteller ist **Fassi** der Frage nachgegangen: Wie viele Ausschübe passen in einen Ladekran? Dazu hat das Unternehmen nun mit dem F2350RL-HXP Techno die Zahl auf 18 hydraulische Ausschübe hochgeschraubt. Zehn Ausschübe befinden sich im Unterarm und acht weitere im Wippausleger L958L. Damit kann eine maximale Hakenhöhe von 56 Metern erreicht werden. Die Tragfähigkeit beträgt dann bei einer Ausladung von acht Metern

200 Kilogramm beziehungsweise 340 Kilogramm bei einer Ausladung von 47,35 Metern, wenn Ausleger und Jib horizontal sind. Der Jib kann auch bis zu zehn Grad überstreckt werden. Der Kran hat eine maximale Tragfähigkeit von 30 Tonnen bei einer Ausladung von 4,5 Metern. Die Kunden haben die Wahl zwischen zwei Hauptauslegern: dem F2350RL.2.8-HXP mit acht hydraulischen Ausschüben oder dem F2350RL.2.10-HXP mit zehn hydraulischen Ausschüben. Der Ausleger verfügt über ein neues zehnteitiges Profil, das von Fassi als *X-Design* bezeichnet wird und in das elektronische System FX990 integriert ist, das dank seines dynamischen Bewegungsmanagements für eine optimale Verteilung der Belastung sorgen soll.

Der neue Kran ist für die Montage auf LKW mit einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen oder mehr ausgelegt. Es stehen drei Basen zur Auswahl – SB, MB und LB –, sodass der Kran an eine Vielzahl von Fahrgestellen angepasst werden kann. Er verfügt über sechs Stützen, darunter zwei hinten montierte, die für zusätzliche Stabilität ausgefahren werden können. Das XF-Hydrauliksystem soll dank eines neuen Mehrzweck-Proportional-Ventilblocks von Danfoss für einen reibungslosen Betrieb, höhere Präzision und bei Bedarf für höhere Geschwindigkeit sorgen und die Gefahr einer Überhitzung des Hydrauliköls verringern. Die Winde ist unter dem äußeren Grundaus-



Der neue große F2350 von Fassi mit bis zu 18 hydraulischen Ausschüben



Die deutsche Privat Equity Gesellschaft hat Hyva Ladekrane übernommen



Neues aus Dänemark: der HMF 6120K

leger angebracht und verfügt über 120 Meter Drahtseil, um bei Bedarf Mehrfacheinsicherung zu ermöglichen. Funkfernsteuerungen sind ebenfalls Standard.

Dritter im Bunde

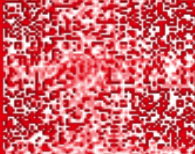
Eine feste Größe in Sachen Ladekrane ist der Dritte im Bunde, **Palfinger**, ebenfalls unbestrittenermaßen. Die Auswahl des Herstellers ist umfangreich und deckt fast alle Bedürfnisse der Kunden

ab. Doch wofür setzen die Kunden die Geräte eigentlich ein? Das veranschaulicht vielleicht am einfachsten das folgende Einsatzbeispiel. An einem neuen Mehrparteienhaus in Salzburg musste Robert Gruber, langjähriger Kranbediener bei Helmut Dürnberger Maschinenbau und Schlosserei, Balkongeländer montieren – jedes einzelne bis zu 220 Kilogramm schwer. Doch Gruber hat ein Problem. Der Zugang zu den Balkonen ist stark eingeschränkt: Dicht stehende Bäume, Kanaldeckel mit begrenzter Tragfähigkeit und ein vom Regen aufgeweichter Untergrund erschweren die Positionierung des Fahrzeugs. ➔






SAFETY IN EVERY DIMENSION



Entdecken Sie die Produktvielfalt der
PALFINGER Hubarbeitsbühnen:
sicher, leistungsstark und effizient!

palfinger.com



**JOIN US
IN MAASTRICHT**



ire 2026
International Rental Exhibition

THE EQUIPMENT RENTAL SHOW
COMPACT EQUIPMENT, ELECTRIC POWER, SMART RENTAL TECH

ireshow.com

APEX 2026
MAASTRICHT
2 - 4 JUNE

**THE LARGEST DEDICATED
ACCESS SHOW IN EUROPE**



apexshow.com

2-4 JUNE 2026 | Maastricht MECC, The Netherlands

Join the ultimate three-day gathering for equipment rental – two dynamic exhibitions, a high-impact conference and prestigious awards dinner.

Don't miss the largest selection of access equipment anywhere in the world in 2026, along with a fantastic showcase for the latest battery powered equipment, software and technology.

Also on during IRE and APEX



POWERED BY



IRE SPONSORED BY:



APEX SPONSORED BY:



APEX SUPPORTED BY:



Seine Lösung: Die Balkenelemente werden bis zu 30 Meter über das Dach hinweg zur Rückseite des Hauses gehoben. Dazu setzt Gruber auf seinen Palfinger PK 580 TEC mit Fly-Jib und Seilwinde, heckmontiert auf einem 3-Achser Mercedes Benz Actros. „Bei Einsätzen wie diesem, bei denen Lasten mit der Seilwinde über ein Dach gehoben werden, sehe ich Kran und Last nicht durchgängig. Dann muss ich mich darauf verlassen können, dass der Kran mir meldet, wenn er zum Beispiel den Druck auf die Stützen verliert. HPSC-Plus GEOM ist hier ein wertvolles Feature“, erklärt Gruber. „In meinen PK 580 TEC habe ich vollstes Vertrauen.“ Dank des Längenmessseils erkennt das System jederzeit die exakte Schubarmposition und berechnet daraus den Schwerpunkt von Ausschubsystem und Last präzise. So wird auch das Kippmoment zuverlässig ermittelt – sogar dann, wenn der TEC-Ladekran seine maximale Hubkraft ausschöpft.

Ein weiteres Feature, das den erfahrenen Bediener begeistert, sind die Seilwindenoptionen seines PK 580 TEC. Die *Seilwindensynchronregelung (SRC)* sorgt für einen konstanten Abstand zwischen Rollenkopf und Unterflasche, was den Hebevorgang effizienter und sicherer macht. Die *Rope Tension Control (RTC)*, eine automatische Seilspannvorrichtung, unterstützt beim Auseinander- und Zusammenlegen des Krans und reduziert die Rüstzeit deutlich. „Diese komfortablen Funktionen machen meine Arbeit wirklich viel einfacher und sind im täglichen Einsatz ein echter Mehrwert“, sagt Robert Gruber.

Bewegung am Markt

Dass immer noch Bewegung am Markt ist, zeigt sich am Beispiel von **Hyva**, vor Jahresfrist von Jost übernommen, findet sich die Marke jetzt bei einer deutschen Private-Equity-Gesellschaft namens Mutares wieder. Zu Hyva gehören die Marken Hyva, **Kennis, Ferrari und Amco Veba**. Mutares wurde 2008 von Axel Geuer und Robin Laik in München gegründet und unterhält Niederlassungen in London, Paris, Mailand, Amsterdam, Chicago, Frankfurt, Helsinki, Madrid, Mumbai, Shanghai, Stockholm, Wien und Warschau. Der Umsatz der 31 von Mutares übernommenen Unternehmen beläuft sich auf rund fünf Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse notiert. Mutares gibt an, dass die Transaktion sein „Goods & Services“-Segment als neue Plattforminvestition stärken wird und voraussichtlich im vierten Quartal 2025 abgeschlossen sein wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Fusionskontrollbehörden.

Die von Mutares übernommenen Vermögenswerte von Hyva sind die Kranfabriken, die einen Jahresumsatz von rund 100 Millionen Euro erzielen und rund 400 Mitarbeiter in Produktionsstätten in Italien, Brasilien und China sowie ein Netzwerk von Vertriebs- und Verkaufsbüros beschäftigen. Johannes Laumann, Chief Information Officer von Mutares, sagt: „Der Geschäftsbereich Krane von Hyva ist eine vielversprechende neue Plattform für unser Segment *Goods & Services* mit einer weltweit anerkannten Marke für LKW-Krane. Das Geschäft bietet aufgrund der jüngsten finanziellen Schwäche und operativen Ineffizienzen eine Chance für eine Trendwende und eine Ausgliederung. Mit unserer bewährten Expertise in Ausgliederungen und Restrukturierungen wollen wir die Rentabilität wiederherstellen und nachhaltiges Wachstum vorantreiben. Mit einem praxisorientierten Ansatz und einer langfristigen Investitionsstrategie sehen wir das Unternehmen als wertvolle Ergänzung des Mutares-Portfolios.“ ➤



MKG hat den HMK 1302 neu vorgestellt



Palfinger bietet für seine Krane das System Connected Plus an (Bild: © Palfinger)

Mehr Power

In all dem Trubel der letzten Jahre hat **MKG** sich nicht beirren lassen und ist seinem Portfolio treu geblieben. Dazu gehört, dass immer wieder auch neue Modelle hinzugefügt werden, wie nun der neue Teleskopmontagekran MKG HMK 1302. Der Kranhersteller aus Garrel stellt damit nach eigenem Bekunden sein bislang leistungsstärkstes Modell mit teleskopierbarem Hub- und Knickarm vor. „Mit dem HMK 1302 reagieren wir auf die wachsenden Anforderungen unserer Kunden im Bereich Hallenbau, Arbeiten an Funkmasten und Arbeiten über große Störkanten“, erklärt Geschäftsführerin Inke Lüschen. „Der Kran ist die logische Weiterentwicklung unserer Teleskopkran-Baureihe und bietet mehr Reichweite, mehr Power und mehr Flexibilität.“

Der Kran bietet eine maximale Hakenhöhe von 51 Metern und kann über Störkanten bis zu 29 Meter hinweg agieren. Bei einer Ausladung von 33,85 Meter sind noch 1,1 Tonnen Tragkraft vorhanden und bei 40,75 Metern sind es 575 Kilogramm. Das Gerät hat eine Zulassung für einen Arbeitskorb und kennt einen Personensicherungsmodus für sichere Arbeiten in der Höhe. Laut MKG wurde der HMK 1302 für Unternehmen wie Zimmerer, Dachdecker, Hallenbauer, Photovoltaik-Dienstleister und Spezialmontagebetriebe entwickelt.

Neue Generation

Ein neues Modell hat auch HMF auf den Weg gebracht, den **HMF 6120K**. Der Kran bietet ein Lastmoment von bis zu 52,8 mt und eine Reichweite von 21,3 Metern – mit Fly-Jib sogar bis zu 31,4 Metern. Die Oberflächenbehandlung entspricht der Korrosionsklasse C4. Der Knickarmkran 6120K-RCS kann mit Seilwinde und Arbeitskorb konfiguriert werden und hebt bis zu 16 Tonnen. „Der 6120K repräsentiert das Beste von HMF“, sagt CEO Mikkel Winther Andersen unbescheiden und fügt an: „Er ist intelligent, robust und in Dänemark gefertigt. Unser Team hat die Möglichkeiten eines Krans dieser Klasse neu definiert, indem es fortschrittliche Konstruktion, leichte Stabilität und intuitive Bedienersteuerung kombiniert hat. Dies ist mehr als ein Kran – es ist der Beginn einer neuen Generation.“

Die Ladekrane von **Atlas** sind schlank, schnell und sicher, so sagt es das Unternehmen selbst über sich. Des Weiteren steht für die Delmenhorster fest: Die eigenen Hebezeuge zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Robustheit und Vielseitigkeit aus und bieten eine Vielzahl an Anbaumöglichkeiten, um den unterschiedlichen Anforderungen auf der Baustelle gerecht zu werden – darunter Drehservo, Palettengabel, Steinstapelzange oder Greifer. Das variable Abstützsystem sorgt für maximale Standsicherheit, mit Varianten von starr angeschraubt bis 180 Grad hochklappbar. Je nach Bedarf sind Abstützbreiten von 3,2, 4,8, 5,3, 6,0 oder 7,4 Metern verfügbar. **K&B**

Atlas hat sein breites Portfolio auch wieder zur bauma präsentiert





VDBUM TDK BRANCHENTREFF



20. – 21.01.2026 in Salzburg



VORPROGRAMM

**20.01.2026 Werksbesichtigung
der Palfinger GmbH und Netzwerkabend**



VORTRAGSPROGRAMM: 21.01.2026

Anerkannte Weiterbildung der BGHM gemäß Ziffer 3.6 DGUV Grundsatz 309-005 für BG ermächtigte Sachverständige

- K10000 Version 1 versus K10000 Version 2 – Kroll Cranes
- Turmdrehkrane in der Luft: Die Kunst der Helikoptermontage – Liebherr
- Effizienter Transport und Aufbau von Turmdrehkranen – Palfinger
- Energie sparen in der Produktion und im Einsatz – Krupinski Cranes
- Höhenrettung von Kranführern –
Höhenrettung Berufsfeuerwehr Hamburg
- Auswahl und Konfiguration von Motoren, Frequenzumrichtern
und Beobachtungssystemen – Siemens AG
- Baukrane mit nachhaltiger Technologie – BBL Cranes
- Krangründung – Theorie und Praxis – Otto Wulff Bauunternehmung

MEHR INFORMATION & ANMELDUNG:

vdbum.de/termine/branchentreffs

VDBUM Service GmbH

Henleinstraße 8a · 28816 Stuhr

Tel. 04 21 - 22239-126

E-Mail: akademie@vdbum.de



vdbum.de

**„DIE CONEXPO-CON/AGG BIETET EINE EINZIGARTIGE
GELEGENHEIT, DIE NEUESTEN TRENDS, INNOVATIONEN
UND TECHNOLOGIEN DER BRANCHE KENNENZULERNEN.“**

PAYNE + DOLAN | WAUKESHA, WI



NEUE MASSSTÄBE IN DER BAUBRANCHE

**CONEXPO
CON / AGG**

3. BIS 7. MÄRZ / 2026 / LAS VEGAS / NEVADA

- 
- › **269.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche**
 - › **139.000 Besucher**
 - › **2.000 Aussteller**
 - › **150 Seminare**

ANMELDUNG auf conexpoconagg.com
Sparen Sie 20 % mit dem
Promo-Code AD20